

# AKTIEN SPAREN

MIT SICHERHEIT MEHR RENDITE

---

DAS SPARPLANDREIECK ZUM DEUTSCHEN AKTIENINDEX DAX

1988-2017



GENUINES INVESTMENT



FRANK TRZEWIK, DR. CHRISTOPH BRUNS, UFUK BOYDAK, DR. HEIKO DE VRIES

## KONSERVATIVER VERMÖGENSAUFBAU DURCH LANGFRISTIGES AKTIENSPAREN

JEDER TAG IST DER RICHTIGE TAG FÜR DEN EINSTIEG

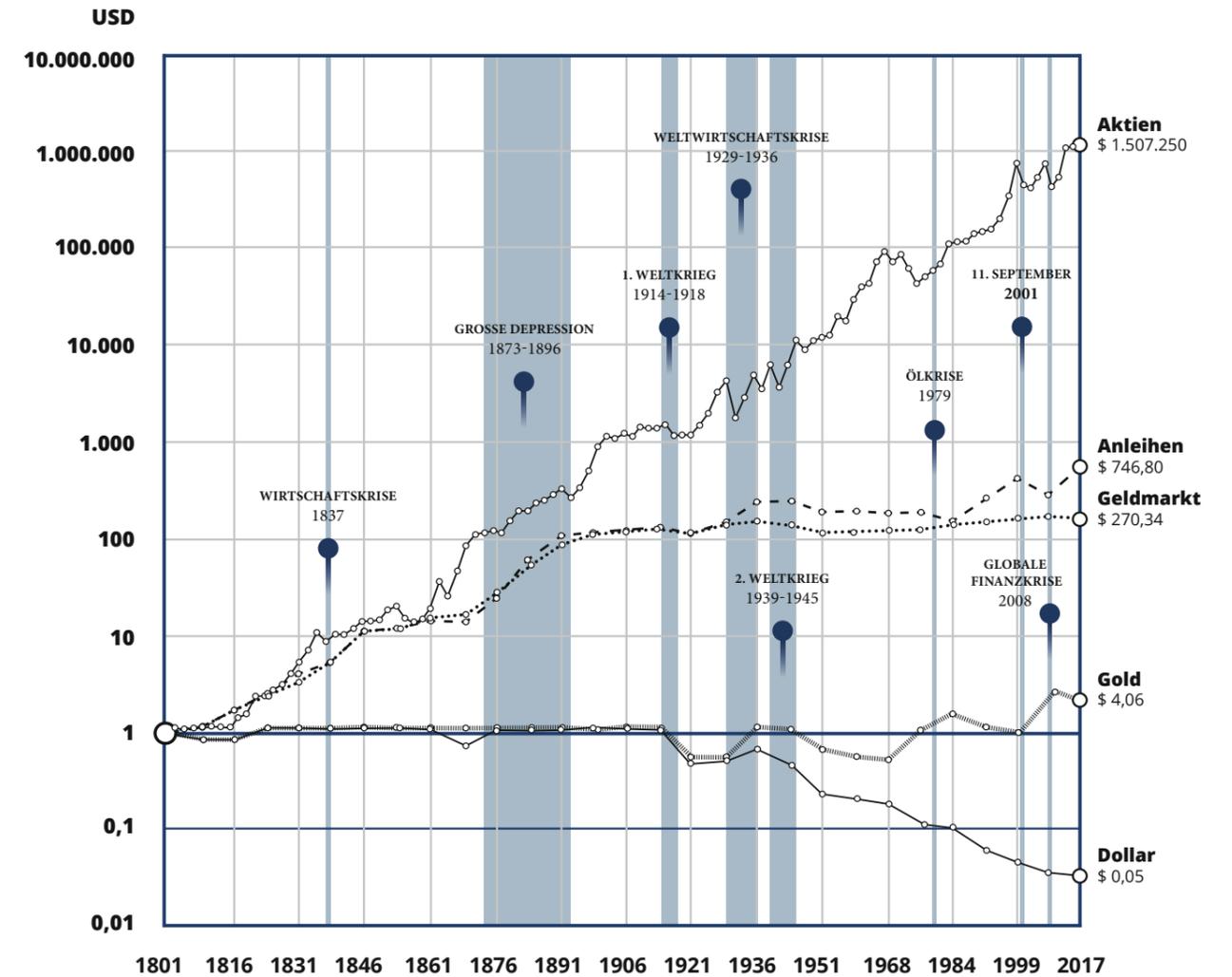
Bei LOYS wird das Investieren in Aktien aus Überzeugung gelebt. Wir sehen in der Wirtschaft den Wohlstandsquell einer jeden Volkswirtschaft, an dem man sich über den klugen Erwerb ausgewählter Aktien beteiligen darf.

Leider wird dieses Beteiligungsprivileg nur von einem geringen Teil der Bevölkerung wahrgenommen. Dabei sprechen die Statistiken eine sehr eindeutige Sprache: Keine andere Anlageform hat langfristig auch nur annähernd eine Vermögensmehrung generiert wie die Aktie.

Beispielhaft zeigen wir hier eine Statistik des amerikanischen Aktienmarktes im Vergleich zu gängigen Alternativen. Gezeigt wird die Wertentwicklung nach Inflation:

## REALE WERTENTWICKLUNG VERSCHIEDENER ANLAGEFORMEN

ENTWICKLUNG DES AMERIKANISCHEN MARKTES NACH INFLATION



Quelle: Jeremy Siegel

Eine zusätzliche Sicherheit beim Investieren in den Aktienmarkt erhält man, wenn man in regelmäßigen Zeitabständen in ein breit diversifiziertes Aktienportfolio investiert. Man streut zusätzlich in der Zeit und eliminiert das Risiko des falschen Einstiegszeitpunktes.

Hierin liegt der große Vorteil des Aktiensparens. Bei dieser Vorgehensweise ist jeder Tag der richtige Tag zum Einstieg in den Aktienmarkt. Und auch die Umsetzung des Aktiensparens

ist heute denkbar einfach: Bereits ab 25,-EUR monatlich können unsere Investmentfonds bespart werden.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die Vorteile des Aktiensparens anhand des von uns berechneten Sparplandreiecks sowie vergleichend hierzu anhand des bekannten Renditedreiecks zum deutschen Aktienindex DAX für den Zeitraum von 1988-2017 verdeutlichen.

# DAX-SPARPLANDREIECK

DAS RISIKO DES FALSCHEN EINSTIEGZEITPUNKTES WIRD ELIMINIERT, SOFERN NICHT IN DER KRISE VERKAUFT WIRD!

Im Gegensatz zum Renditedreieck wird beim Sparlandreieck eine monatlich gleichbleibende Investition unterstellt. Es wird jeweils zum Monatsersten eine feste Summe in den Deutschen Aktienindex (DAX) investiert und am Ende der Sparplandauer verkauft.

Sofern nicht in der Krise verkauft wird, kann praktisch zu jeder Zeit mit dem Aktiensparen begonnen werden. Langfristig erzielt man hierbei Renditen von über 7%. Man hat es also vor allem mit einem Ausstiegsrisiko zu tun. Am Sparlandreieck erkennt man die schwachen Börsen-

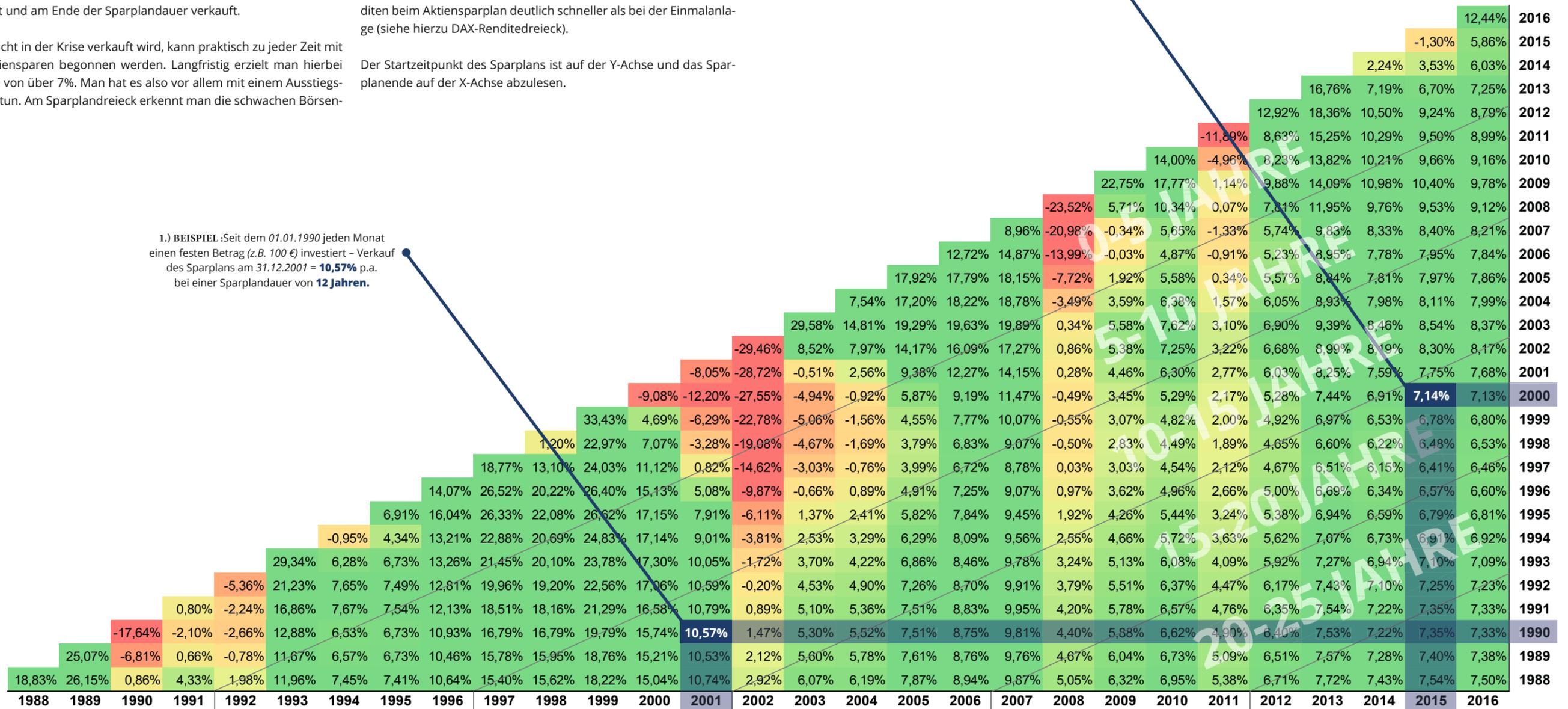
jahre, in denen möglichst nicht verkauft werden sollte, an den durch den Farbwechsel gekennzeichneten senkrechten Streifen, in denen die Rendite deutlich reduziert wird. Allerdings erholen sich die Renditen beim Aktiensparplan deutlich schneller als bei der Einmalanlage (siehe hierzu DAX-Renditedreieck).

Der Startzeitpunkt des Sparplans ist auf der Y-Achse und das Sparplanende auf der X-Achse abzulesen.

„Jeder Tag ist der richtige Tag für den Beginn eines Aktiensparplans!“

1.) BEISPIEL : Seit dem 01.01.1990 jeden Monat einen festen Betrag (z.B. 100 €) investiert – Verkauf des Sparplans am 31.12.2001 = **10,57%** p.a. bei einer Sparplandauer von **12 Jahren**.

2.) BEISPIEL : Seit dem 01.01.2000 jeden Monat einen festen Betrag (z.B. 100 €) investiert – Verkauf des Sparplans am 31.12.2015 = **7,14%** p.a. bei einer Sparplandauer von **16 Jahren**.



Endzeitpunkt des Sparplans zum 31. Dezember

# DAX-RENDITEDREIECK

LANGFRISTIG KEIN VERLUSTRISIKO, ABER DER EINSTIEGSZEITPUNKT HAT GROSSEN EINFLUSS AUF DIE RENDITE!

Das Renditedreieck stellt die annualisierte Wertentwicklung einer Einmalanlage im Deutschen Aktienindex (DAX) dar. Dabei wird jeweils zum 01. Januar des Jahres investiert und zum 31. Dezember des Jahres verkauft. Ein Einstieg kurz vor einer Krise kann zu lang anhaltenden Verlustphasen führen. Das DAX-Renditedreieck offenbart dies anhand der über den Farbwechsel waagrecht gekennzeichneten Streifen im Nachgang zu den schwachen Börsenjahren.

Im Extremfall kann bei Wahl eines unglücklichen Einstiegszeitpunktes eine Verlustphase deutlich über 10 Jahre anhalten. Anders herum führt

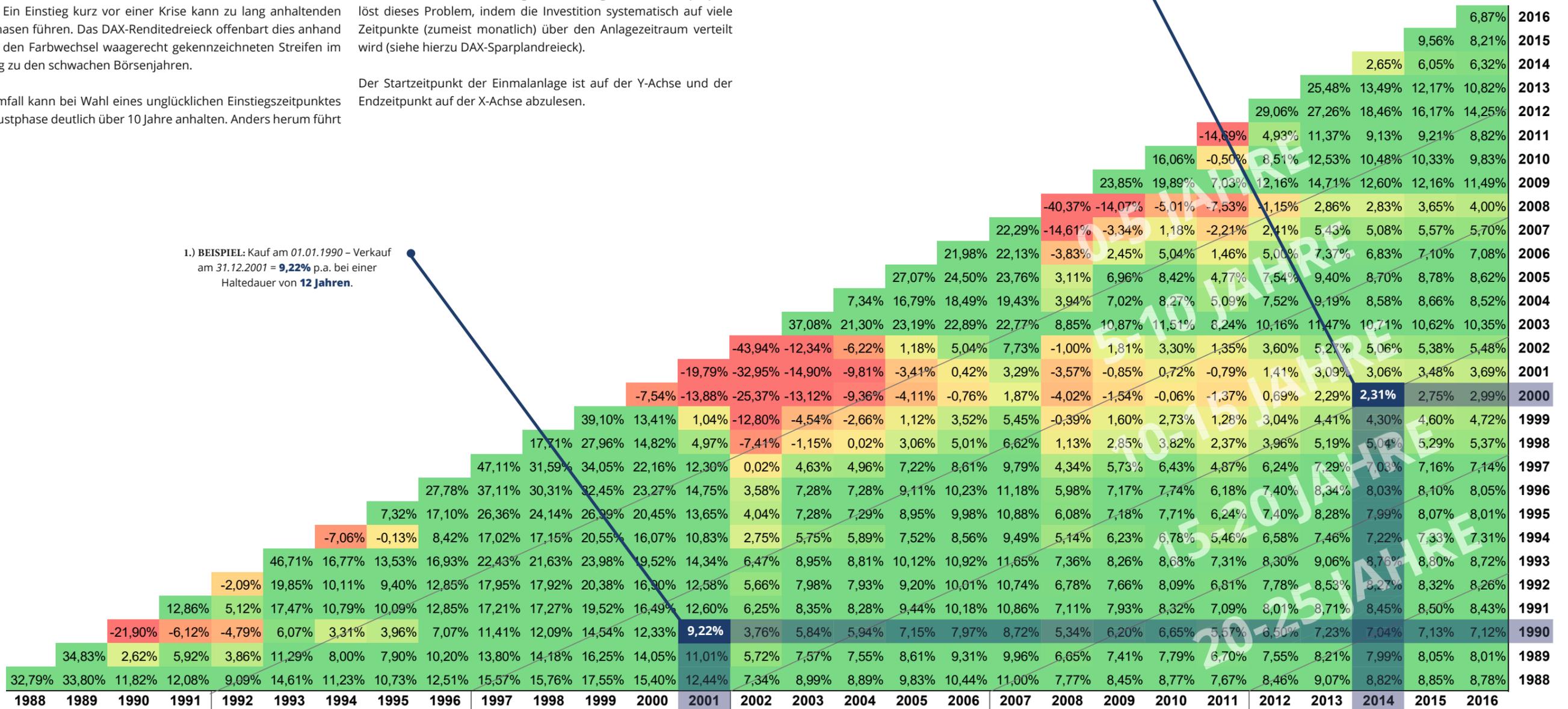
ein antizyklisches Investieren nach starken Börsenkorrekturen zu sehr überdurchschnittlichen Renditen. Jedoch erfordert dies zumeist eine hohe Überwindung für den Anleger. Der Aktiensparplan löst dieses Problem, indem die Investition systematisch auf viele Zeitpunkte (zumeist monatlich) über den Anlagezeitraum verteilt wird (siehe hierzu DAX-Sparplandreieck).

Der Startzeitpunkt der Einmalanlage ist auf der Y-Achse und der Endzeitpunkt auf der X-Achse abzulesen.

„Im Extremfall kann bei Wahl eines unglücklichen Einstiegszeitpunktes eine Verlustphase deutlich über 10 Jahre anhalten.“

2.) BEISPIEL: Kauf am 01.01.2000 – Verkauf am 31.12.2014 = **2,31%** p.a. bei einer Haltedauer von **15 Jahren**. Bei diesem ungünstig gewählten Startzeitpunkt beträgt die Verlustphase 12 Jahre.

1.) BEISPIEL: Kauf am 01.01.1990 – Verkauf am 31.12.2001 = **9,22%** p.a. bei einer Haltedauer von **12 Jahren**.



Endzeitpunkt der Einmalanlage zum 31. Dezember

*„Wir investieren in Qualitätsunternehmen,  
die weniger kosten als sie wert sind“*

LOYS AG – Aktien aus Überzeugung



GENUINES INVESTMENT

INFO@LOYS.DE | WWW.LOYS.DE

**OLDENBURG • FRANKFURT • CHICAGO • LUXEMBURG • SCHWEIZ**

Die dargestellten Renditen und Grafiken stellen Entwicklungen der Vergangenheit des Deutschen Aktienindex DAX und des amerikanischen Marktes dar. Vergangenheitsbezogene Daten sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Auch berücksichtigt die Darstellung keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf von Aktien entstehen. LOYS spricht keine direkte oder indirekte Empfehlung für bestimmte Aktien oder andere Finanzinstrumente aus. LOYS haftet nicht für Schäden, die durch den Erwerb oder die Veräußerung einer Aktie oder eines Finanzinstruments auf Grundlage dieses Dokuments entstanden sind. Soweit ein Unternehmen das vorliegende Dokument für seine Zwecke verwendet bzw. Kunden zugänglich macht, ist es für die Einhaltung der geltenden Vorschriften nach WpHG in vollem Umfang selbst verantwortlich.